

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	94557
		DK5 DK5-GK	7438
		DK5 - Name	Tonndorf
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	209
Bearbeitung	ROG	Kartierung	09.07.2015
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	8445,8717
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 4. Bruch-, Sumpf- und Auwälder	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	8	Hochgradig wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– Ökolog. Funktion	9	Herausragender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Entlang der Wandse gibt es mehrere, unterschiedliche große Waldstücke, die ursprünglich als durchgehender Auwaldgürtel entwickelt waren. Da häufig starke anthropogene Eingriffe vorgenommen wurden, sind die Auwälder im unterschiedlichen Maße degeneriert.

Dieser östlich des Wandseredders gelegene, gut erhaltene Auwaldrest beinhaltet die Biotop-Nr. 20 und 23 sowie einen Teilbereich von 78 aus 2006, da sich die Weiden hier weiter ausgebreitet haben und der Komplex insgesamt als Weidenauwald zu sehen ist. Der Biotop ist schwer begehbar und somit frei von Beeinträchtigungen durch Erholungssuchende oder Forstwirtschaft. Dadurch ist relativ viel Totholz im Bestand. Auf dem Gelände befinden sich Reste alter Bebauung. Der nördliche Bereich befindet sich auf einem Hang und weist in der Baumschicht alte Schwarz-Erle, Gem. Esche und Fahl-Weide sowie diverse strauchartig wachsende Weiden auf. Am Fuß des Hanges ist der Boden quellig gesondert als FQS beschrieben), hier wächst Bitteres Schaumkraut und Sumpf-Segge, häufig auch Bittersüßer Nachtschatten und Wasser-Minze. Hieran schließt sich ein Weidenfeuchtgebüsch an. Das Wandseufer wird von Impatiens g. und Fallopia b. eingenommen. In den trockeneren Bereichen am Hang dominieren Gundermann und Brennesseln, die Strauchschicht wird von Früher Traubenkirsche und Schwarzem Holunder eingenommen. Die Wandse ist in diesem Abschnitt naturnah ausgeprägt, stark geschwungen, nur wenig eingetieft und weist viele Verkläuselungen im Lauf, sowie gut ausgeprägte Prall- und Gleithänge auf.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WWA	Typischer Weiden-Auwald (2000)		
3	3, q	quellig (q), starkes Baumholz, Brusthöhendurchmesser 50 - < 70 cm (3)		
4	91E0*	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südlich Wandseredder	Hochwert (Y)	5939233
Nachbarnutzung/en	Bachniederung, Grünland, Kleingärten, Industriebrache	Naturraum	Geestplatten östlich der Alster (696.03)
Rechtswert (X)	575651	Gemarkung	Alt-Rahlstedt (544)
Bezirk	Wandsbek		
Stadtteil (OT-Nr.)	Rahlstedt (526)		

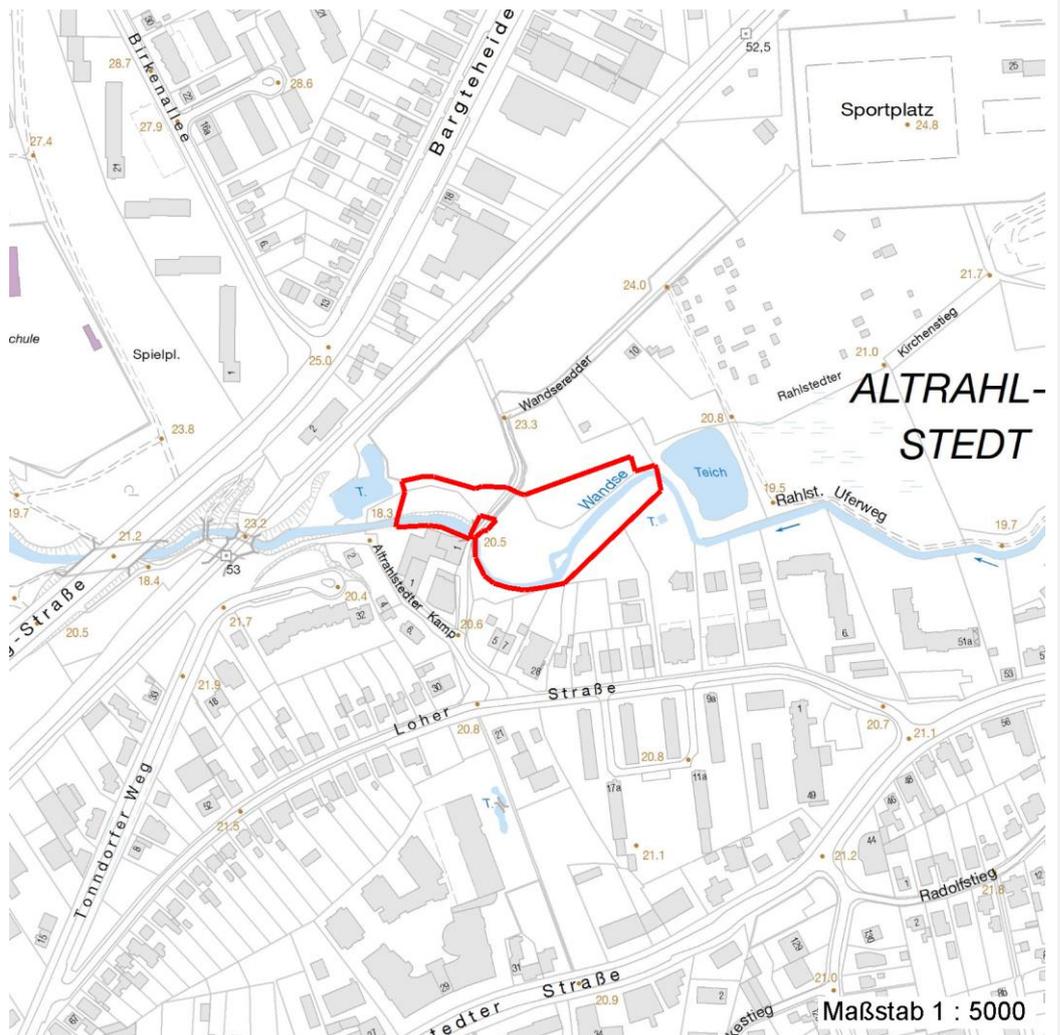
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	94557	
			DK5 DK5-GK	7438	
			DK5 - Name	Tonndorf	
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	209	
Bearbeitung	ROG	Kopie	Nein	Kartierung	09.07.2015
Räumliche Abbildung	Fläche			Fläche / Länge [m²/m]	8445,8717
Anzahl Abschnitte	1			Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Digitaler Grünplan	Hafengesamtgebiet	Ramsargebiet	EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	Biosphärenreservat	Nationalpark	
NSG / ND / LSG			
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			
Karte			



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
94557	110331	7438	270	10.07.2018	N		
94557	110333	7438	272	10.07.2018	N		
94557	54356	7438	20	08.06.2006	>	7440	48
94557	54347	7438	23	08.06.2006	>	7440	52

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	94557
			DK5 DK5-GK	7438
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Tonndorf
Bearbeitung	ROG	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche			209
Anzahl Abschnitte	1			Kartierung
				09.07.2015
				Fläche / Länge [m²/m]
				8445,8717
				Breite (lineare Abb.) [m]

Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
48165	0	7438_209_090715_1.JPG	
48166	0	7438_209_090715_2.JPG	
48167	0	7438_209_090715_3.JPG	
48168	0	7438_209_090715_4.JPG	
48169	0	7438_209_090715_5.JPG	
48170	0	7438_209_090715_6.JPG	

Foto			
Fotodatei	7438_209_090715_1.JPG	Fotodatei	7438_209_090715_2.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Foto			
Fotodatei	7438_209_090715_3.JPG	Fotodatei	7438_209_090715_4.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	94557
			DK5 DK5-GK	7438
			DK5 - Name	Tonndorf
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	209
Bearbeitung	ROG	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			09.07.2015
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				8445,8717
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Typischer Weiden-Auwald (2000)	Biotoptyp	WWA
- Zusatz	quellig (q), starkes Baumholz, Brusthöhendurchmesser 50 - < 70 cm (3)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen- Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)	FFH-LRT	91E0*
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Maßnahmen	1.1 - Sukzession ungestört ablaufen lassen
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	4 - schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich
Futterwert	1 - fast wertloses Futter
Anz. Giftpflanzen	5
Anz. Wechselfeuchtezeiger	7
Anz. Überschwemmungsz.	11

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	91E0 (BFN) Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		C	
3	Arteninventar		B	
3.2	Deckungsanteil der lebensraumtypischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht(en) A: 100 % B: >= 90 % C: >= 70 %	80	B	
3.2	Krautschicht (inkl. Kryptogamen) (Artenliste erstellen; Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung charakteristisch; hoher Flächenanteil			

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	94557
			DK5 DK5-GK	7438
			DK5 - Name	Tonndorf
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	209
Bearbeitung	ROG	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			09.07.2015
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				8445,8717
			Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1 Lebensraumtyp				
3 Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
4 Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
5 Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung				
	B: Lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung gering verändert C: Lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung stark verändert bzw. sehr geringer Flächenanteil		B	
4 Habitatstrukturen			C	
4.2	Wal dentwicklungsphasen / Raumstruktur (Flächenanteil (%) jeder vorhandenen Phase nennen) A: gute Raumstruktur d. h. >= 2 Baumschichten, dabei Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker) B: Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker) C: sofern nicht A oder B zutrifft sonstige typische Strukturen: quellige Stellen, Tümpel, Flutmulden, naturnahe Bach- bzw. Flussufer, Kolke, Sandflächen (Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: hohe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen B: mittlere Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen C: geringe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen		B	
4.2	Habitatbäume A: >= 6 Stück / ha B: >= 3 Stück / ha C: < 3 Stück / ha	2	C	
4.2	Totholz A: > 3 Stk./ha, liegendes und stehendes Totholz B: > 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz C: >= 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz	1	C	
4.2	naturnahe Dynamik/Überflutungen A: weitgehend natürliche Dynamik B: in Teilen natürliche Dynamik C: nur kleinflächig		A	
5 Beeinträchtigungen			B	
5.2	Gewässerunterhaltung (gutachterlich mit Begründung) A: keine oder geringe, d. h. höchstens punktuelle Beeinträchtigung B: funktionale Beeinträchtigung für Teilbereiche deutlich erkennbar C: erhebliche funktionale Beeinträchtigung des gesamten Vorkommens		B	
5.2	Deckung Neophyten (%) (Impatiens glandulifera, Reynoutria spp., Heracleum mantegazzianum u. a.; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen) A: < 10 % B: 10 - 25 % C: > 25 %	15	B	
5.2	Deckung sonstiger Störzeiger (%) (Krautschicht; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen) A: < 25 % B: 25 - 50 % C: > 50 %	30	B	
5.2	oberflächliche Entwässerung, z. B. durch Gräben (gutachterlich mit Begründung) A: keine		A	

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	94557
		DK5 DK5-GK	7438
		DK5 - Name	Tonndorf
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	209
Bearbeitung	ROG	Kartierung	09.07.2015
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	8445,8717
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

1 Lebensraumtyp			
3 Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4 Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5 Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung	Wert	AZ	Z
5.2 B: gering bis mäßig, z. B. durch einige flache Gräben C: starke Entwässerung durch tiefe Gräben weitere Beeinträchtigungen A: B: C:		A	
5.2 Gewässererrohrung, -verlegung, -begradigung, -verbau, Uferbefestigung, Eindeichung (gutachterlich mit Begründung) A: nicht vorhanden, daher natürliche Gewässerdynamik B: Gewässer in Teilbereichen verbaut, natürliche Gewässerdynamik eingeschränkt, falls Eindeichung: regelmäßige Überflutung durch Qualmwasser C: Gewässer überwiegend verbaut, dadurch keine natürliche Gewässerdynamik möglich, falls Eindeichung: keine Überflutung durch Qualmwasser		A	
5.2 Verbiss (Beeinträchtigung der Naturverjüngung, Ausfall von Haupt oder Nebenbaumarten) A: Verbiss nicht nachweisbar oder nur sehr gering, < 10% Verbiss B: Verbiss deutlich erkennbar, 10 - 50% aber kein Ausfall von Arten C: erheblicher Verbissdruck: > 50% natürliche Baumarten fehlen verbissbedingt	5	A	
5.2 Befahrungsschäden (gutachterlich mit Begründung) A: keine Fahrspuren und Gleisbildung erkennbar B: mäßige Beeinträchtigung, z. B. durch wenige, flache Fahrspuren und/oder geringe Gleisbildung in Randbereichen C: starke Beeinträchtigung, z. B. durch viele, tiefere Fahrspuren und/oder Gleisbildung innerhalb des Bestandes		A	
5.2 Schäden an lebensraumtypischen Standortverhältnissen, Waldvegetation und Struktur (einschließlich Nutzung) A: ungestörter Lebensraumtyp B: Beeinträchtigung auf <= 50 % der Fläche C: Beeinträchtigung auf > 50 % der Fläche	25	B	
5.2 Deckungsanteil nicht heimischer Gehölzarten (%)(Arten und Anteil nennen, Bewertung gutachterlich) A: Anteil an der Baumschicht < 5 %, kein Vornbau B: Anteil an der Baumschicht 5-10 % C: Anteil an der Baumschicht > 10 % oder Vornbau		A	

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	94557
		DK5 DK5-GK	7438
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Tonndorf
Bearbeitung	ROG	Biotop-Nr. alt	209
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	09.07.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	8445,8717
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,1
Boden	Feuchte	feucht	7,4
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,7
	Reaktion	neutral	6,7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,2
Zeigerwerte	Futterwert	fast wertloses Futter	1,4
	Wechselfeuchteanzeiger		7
	Giftpflanzen		5
	Überschw.anzeiger		12

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	w															
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w															
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h															
Anemone nemorosa (Busch-Windröschen)	7	w															
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	h															
Cardamine amara (Bitteres Schaumkraut)	7	h											V		V		
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	h															
Carex remota (Winkel-Segge)	7	w															
Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel)	7	w															
Crataegus spec. (Weißdorn)	7	w															
Crepis paludosa (Sumpf-Pippau)	7	w												3			
Epilobium angustifolium (Schmalblättriges Weidenröschen)	7	w															
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	h															
Festuca arundinacea (Rohr-Schwingel)	7	h															
Festuca gigantea (Riesen-Schwingel)	7	w															
Ficaria verna (Scharbockskraut)	7	h															
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	h															
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w															
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	h															
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	h															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h															
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w															
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w															
Heracleum mantegazzianum (Riesen-Bärenklau)	7	w															
Humulus lupulus (Hopfen)	7	h															
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	h															
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	h															
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w											b				
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w															
Mentha aquatica (Wasser-Minze)	7	h															
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	h															
Phragmites australis (Schilf)	7	w															
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	h															
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w															

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	94557
			DK5 DK5-GK	7438
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Tonndorf
Bearbeitung	ROG	Kopie	Biotop-Nr. alt	209
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	09.07.2015
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	8445,8717
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	h																
Ribes rubrum (Rote Johannisbeere)	7	w																
Salix spec. (Weide)	7	h																
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	h																
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	h																
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w																
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	h																
Silene dioica (Rote Lichtnelke)	7	h																
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	h																
Stachys sylvatica (Wald-Ziest)	7	w																
Stellaria nemorum (Wald-Sternmiere)	7	h																
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	h																
Valeriana officinalis (Echter Baldrian)	7	h														D		D
Veronica beccabunga (Bachbungen-Ehrenpreis)	7	h																
Anzahl Rote Liste Arten														3	2			
Anzahl Arten														49				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland